

AKTIONSANLEITUNG: „ORANGE YOUR CITY / CAMPUS / SCHOOL!“
- 16 Days of Activism (25.11.-10.12.): Gegen patriarchale Gewalt! –

Stand 12.11.2024, Dominique Renault (MAF) & Louisa Hadadi (JuVe)
Mitwirkende: Themenkoordinationsgruppe Menschenrechtsverletzungen an Frauen,
Koordinationsteam zur Partnerschaft mit Amnesty Ghana, Jugendvertretung
Kontakt: louisa.hadadi@amnesty-jugend.de

In Deutschland...

... erlebt eine Frau **alle vier Minuten Gewalt** durch ihren (Ex)Partner.¹

... **versucht fast jeden Tag** ein (Ex)Partner, die Frau umzubringen.² Die sogenannte partnerschaftliche Gewalt steigt kontinuierlich an.³

... „**gelingt**“ die **Tötung** der Frau jeden **zweiten Tag**.⁴

... hat jede **dritte** Frau schon einmal **sexualisierte Gewalt** erlebt.⁵

... gibt es kaum Zahlen zur Situation von trans Frauen. Aber **66% der trans Personen** gaben an, in den letzten fünf Jahren **Gewalt** erlebt zu haben.⁶

... erleben **behinderte Frauen zwei- bis dreimal mehr Gewalt** als Frauen ohne Behinderung.⁷

... sind **Schwangerschaftsabbrüche** immer noch **grundsätzlich verboten** – eine Regelung, die auf dem Recht des Kaiserreichs beruht.⁸

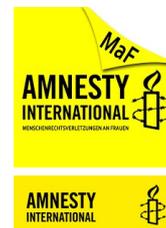
... haben 4,5 Millionen Menschen **kein** verfügbares Angebot für einen Schwangerschaftsabbruch in **der Nähe ihres Wohnorts**.⁹

... müssen Menschen die **Kosten des Schwangerschaftsabbruchs in den meisten Fällen selbst tragen**.¹⁰

WARUM „TAG GEGEN PATRIARCHALE GEWALT“?

Wir wollen zusammen mit euch ab dem 25. November, dem „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“, Aufmerksamkeit erzeugen! Warum sprechen wir vom „**Tag gegen patriarchale Gewalt**“ und nicht vom „Tag gegen Gewalt an Frauen“? Weil...

... **nicht nur cis Frauen**, also Frauen, bei denen die Geschlechtsidentität mit dem bei Geburt zugewiesenen Geschlecht übereinstimmt, von der Gewalt **betroffen** sind. Patriarchale Gewalt betrifft alle Menschen, die von der binären (= männlich-weiblich) Geschlechterteilung mit den entsprechenden Rollenvorstellungen abweichen.



¹ BKA, ‚Häusliche Gewalt: Bundeslagebild 2023‘, S. 9, abrufbar unter <https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/JahresberichteUndLagebilder/HaeuslicheGewalt/HaeuslicheGewalt2023.pdf?__blob=publicationFile&v=6> (zuletzt abgerufen am 7.11.2024).

² *Ibid.*, S. 14.

³ *Ibid.*, S. 13.

⁴ *Ibid.*, S. 15.

⁵ BMFSFJ, ‚Formen der Gewalt erkennen‘, abrufbar unter <<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/gleichstellung/frauen-vor-gewalt-schuetzen/haeusliche-gewalt/formen-der-gewalt-erkennen-80642#:~:text=In%20Deutschland%20wird%20jede%20dritte,oder%20durch%20ihren%20fr%C3%BCheren%20Partner>> (zuletzt abgerufen am 4.11.2024).

⁶ *Berliner Monitoring trans- und homophobe Gewalt*, ‚Befunde 2022‘, abrufbar unter <<https://www.lsbti-monitoring.berlin/de/befunde-2022/>> (zuletzt abgerufen am 4.11.2024).

⁷ BMFSFJ, ‚Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen‘, abrufbar unter <<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/gleichstellung/frauen-vor-gewalt-schuetzen/frauen-mit-behinderungen-schuetzen/gewalt-gegen-frauen-mit-behinderungen-80650>> (zuletzt abgerufen am 4.11.2024).

⁸ Amnesty International – Menschenrechtsverletzungen an Frauen, ‚Fact Sheet: Schwangerschaftsabbrüche‘ (2.9.2024), S. 3; § 218 RStGB vom 01.01.1872, abrufbar unter <<https://lexetius.com/StGB/218,11>> (zuletzt abgerufen am 4.11.2024).

⁹ Amnesty International, ‚Deutschland: Politischer Handlungsbedarf bei Schwangerschaftsabbrüchen offensichtlich‘, abrufbar unter <<https://www.amnesty.de/pressemitteilung/deutschland-schwangerschaftsabbruch-abtreibung-entkriminalisieren-forschungsprojekt-elsa>> (zuletzt abgerufen am 8.11.2024).

¹⁰ Amnesty International – Menschenrechtsverletzungen an Frauen, ‚Fact Sheet: Schwangerschaftsabbrüche‘ (2.9.2024), S. 7.

... der Begriff die **strukturelle Dimension der Gewalt verdeutlicht**. Die Gewalt ist kein Einzelfall, sondern strukturell in unserer Gesellschaft verankert. Nur wenn wir diese Strukturen überwinden, hat auch die Gewalt ein Ende.

... der Begriff die **Ursache** und die Verantwortlichkeit (patriarchale Vorstellungen) **benennt**, anstatt lediglich auf die Folge (Gewalt an Frauen) zu verweisen. Dadurch weiß man klarer, wie die Gewalt nachhaltig bekämpft werden kann.

WAS IST ORANGE THE WORLD? UND WAS SIND DIE 16 DAYS OF ACTIVISM?

Seit 1991 macht die UN-Kampagne „Orange the World“, die während der „16 Days of Activism“ vom 25. November bis zum „Tag der Menschenrechte“ am 10. Dezember läuft, auf patriarchale Gewalt aufmerksam. Mit der Farbe Orange wollen wir so lange Aufmerksamkeit erzeugen, bis die ganze Welt orange und damit sensibilisiert ist. Wir möchten die Kampagne lokal umsetzen und rufen dazu auf, unseren Campus, unsere Stadt, unsere Schule etc. orange zu färben!

Unsere Partnersektion Amnesty Ghana macht seit vielen Jahren eine große Kampagne zu „Orange the World“. Davon haben wir uns inspirieren lassen und nehmen zum ersten Mal auch an den „16 Days of Activism“ teil - und um unseren globalen Impact zu erhöhen, wollen wir die jeweiligen Aktionen auf Social Media gegenseitig sichtbar machen.

WAS IHR FÜR ORANGE YOUR CITY / CAMPUS / SCHOOL BRAUCHT:

- **Orangene Sachen:**
 - o Orangene Kleidung/Shirts: für euch selbst und zum Teilen mit anderen
 - o Orangene Warnwesten und -hütchen (zum Beispiel eine aus dem Autokofferraum :-))
 - o Orangene Warnschilder mit den vorbereiteten Slogans (hier als [Vorlage zum Ausdrucken](#))
 - o Marker oder Stifte und orangenes Papier, um vor Ort selbst Schilder zu gestalten
- Zur inhaltlichen Vorbereitung für eure Amnesty-Gruppe: **Informationsmaterial** zu Schwangerschaftsabbrüchen: [Factsheet](#) und [Q&A](#)
- **Aktionsmaterial** zu Schwangerschaftsabbrüchen:
 - o Sticker, Leporello und Postkarten (bestellbar im [Webshop](#))
 - o [Briefvorlage](#) für Schreiben an die jeweiligen Mitglieder des Bundestags
- Ausgedruckte **Einverständniserklärungen** für die Verwendung der gefertigten Fotos
- Ggf. Tisch für einen **Stand**
- Amnesty-**Banner**, Sticker, Spendendose, weiteres Informationsmaterial nach Bedarf :-> siehe zum Beispiel [hier](#)

WIE IHR VORGEHEN KÖNNT:

- **Zieht euch selbst orange an**, seid farbenfroh! Baut einen Stand auf dem Campus oder in der Stadt auf.
- **Sprecht** eure Kommiliton*innen und andere Menschen an und macht auf das Thema aufmerksam.
- Holt euch das [Einverständnis](#) ein und macht **Fotos** (im Portraitformat) von allen, die mitmachen möchten! Die **Teilnehmenden sollten sich selbst etwas Orangenes anziehen** (z.B. ein Shirt oder eine Warnweste), und ein **Forderungspapier in die Kamera halten**. Am Ende fügen wir die Fotos zu einem großen Mosaik zusammen und teilen es auf unserem Instagram-Kanal!
Schickt uns die Fotos bis zum 9.12. an orangeyourworld@amnesty-jugend.de oder **ladet sie in der Cloud hoch** (Passwort: OrangeYourWorld24, <https://cloud.amnesty-intern.de/s/zzQ5Em6mFPk32Bn>)
- Zusätzlich könnte ihr die Fotos gern selbst hochladen:
 - o Nutzt hierfür die **Hashtags**:
 - #oneamnesty #16days #noviolence #endpatriarchalviolence
 - für Aktionen zum Thema Schwangerschaftsabbruch:
#abortionisahumanright #abortionishealthcare #mybodymyrights #womensrights
#prochoice #womenempowerment #safeabortion #abortionrights #abortionisessential
#abortionrights #schwangerschaftsabbruch #wegmit218
 - o **Markiert uns und unsere Partnersektion Amnesty Ghana** unter @amnestyjugend
@amnesty_ghana @aighanayouth @amnestydeutschland @amnestywomen

